

# PERSPEKTIVEN DER INTERAKTIONSFORSCHUNG

1. Workshop  
des Arbeitskreises „Interaktionsforschung“  
in der Sektion Wissenssoziologie der  
Deutschen Gesellschaft für Soziologie

Universität Bielefeld, 4.-5. Juli 2014  
(Raum V2-105/115)

Veranstalter:  
Olaf Kranz (Regensburg)  
Rainer Schützeichel (Bielefeld)

## - Call for Papers -

Interaktionen sind in vielfältiger Weise Gegenstand der soziologischen wie auch der interdisziplinären Forschung. Der neugegründete Arbeitskreis „Interaktionsforschung“ in der Sektion Wissenssoziologie der DGS möchte diesen Forschungen ein Diskussionsforum und eine Arbeitsplattform bieten. Für die nächsten Jahre ist eine Reihe von thematisch spezifizierten Arbeitstreffen geplant. Der erste, konstituierende Workshop wird sich allgemein mit dem gegenwärtigen Stand der soziologischen Interaktionsforschung und der Stellung dieser Forschung im interdisziplinären Kontext befassen. Die verschiedenen Positionen, Forschungsprogramme und „Paradigmen“ der Interaktionsforschung sollen die Möglichkeit für ein „Gespräch“ finden. Erbeten werden deshalb Vorträge, die sich empirisch, methodisch wie theoretisch mit aktuellen Entwicklungen der soziologischen wie der interdisziplinären Interaktionsforschung befassen.

Bitte schicken Sie ihre Vortragsvorschläge (im Umfang von 1-2 Seiten) bitte bis zum **30. April 2014** an beide Veranstaltungsorganisatoren:

<b>Prof. Dr. Rainer Schützeichel</b> Fakultät für Soziologie. Universität Bielefeld Tel: +49 521-106-3973 rainer.schuetzeichel@uni-bielefeld.de	<b>Dr. phil. Olaf Kranz</b> Universität Regensburg Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Lehrstuhl für Führung und Organisation olaf.kranz@wiwi.uni-regensburg.de
---	--